

## VORWORT

*Im vorliegenden Buch werden auf der Grundlage der ökonomischen Gesetzmäßigkeiten die technische und ökonomische Entwicklung des Stahl- und Walzwerkes Riesa in der Zeit von 1843 bis 1945 sowie die in diesem Zusammenhang stehende Geschichte der Arbeiterbewegung im Werk und zum Teil in der Stadt Riesa dargestellt.*

*Die Geschichte unseres Werkes mit all seinen Lehren hat für uns und alle Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik große Bedeutung. Die einst von den Besitzern und Aktionären ausgebeuteten und unterdrückten Stahl- und Walzwerker sind heute stolze Eigentümer ihres Betriebes. Sie sind durchdrungen von dem Glauben und von der Zuversicht, daß unsere gerechte Sache siegen wird, und kämpfen für den Sieg des Sozialismus.*

*Dieser erste Band, ein zweiter wird noch erscheinen und die Entwicklung nach 1945 behandeln, stützt sich im wesentlichen auf Originalquellen aus dem Archiv unseres UEB Stahl- und Walzwerk Riesa. So konnten zahlreiche bisher der Öffentlichkeit verschwiegene Verbrechen der ehemaligen profitgierigen Besitzer des Werkes aus internen Akten nachgewiesen werden. Die am Schluß eingefügte Kurzbiographie des deutschen Monopolisten Friedrich Flick entlarvt die Menschenfeindlichkeit der deutschen Imperialisten. Flick, der über zwei Jahrzehnte auch das Riesaer Werk beherrschte, opferte — wie die übrigen Monopolisten und Imperialisten — unzählige Menschen seinen Profitinteressen.*

*Sicher wird dieser Beitrag auch allen fortschrittlichen Kräften in Westdeutschland Aufschluß über das Wesen des deutschen Imperialismus geben. Er soll ihnen eine Hilfe sein im Kampf gegen Monopolherren und Militaristen. Die Kumpel unserer Republik aber sollen sich noch einmal bewußt werden, welche verhängnisvolle*